



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Straßenbauförderung: Über 1,5 Millionen Euro für Landkreis Kitzingen

28. November 2025

- **Weiterer Bauabschnitt auf rund 400 Metern Länge**
- **Hangsicherung, Aufweitung der Kurven, neue Fahrbahn**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit“**

Der Landkreis Kitzingen baut einen weiteren Abschnitt der Kreisstraße KT 56 (Schwanbergstraße) am Schwanberg bei Rödelsee aus und erhält auch hierfür eine Unterstützung durch den Freistaat Bayern, wie Verkehrsminister Christian Bernreiter nun zugesagt hat: „Durch den Ausbau der KT 56 verbessert sich die Verkehrssicherheit deutlich. Deshalb nehmen wir gerne Geld in die Hand und fördern den Ausbau mit rund 1,5 Millionen Euro.“

Die Kreisstraße KT 56 ist die einzige Zufahrt zur Ansiedlung am Schwanberg. Mittlerweile prägen allerdings erhebliche Straßenschäden wie Längsrisse und talseitige Fahrbahn- und Bankettabsenkungen das Bild. Sie beruhen vor allem auf einem instabilen Untergrund mit Rutschungen im Hang. Zudem ist der Straßenoberbau aktuell nicht frostsicher und entspricht nicht der derzeitigen und künftigen Verkehrsbelastung.

Daher wird die Straße nun Abschnitt für Abschnitt ausgebaut. Um die Sicherheit zu gewährleisten, ist auf weiteren rund 400 Metern eine talseitige Hangsicherung der Fahrbahn mittels einer Pfahlbockstützkonstruktion erforderlich. Zusätzlich wird mit Fahrbahnaufweitungen in den Kurvenbereichen die Verkehrssicherheit erhöht. Und: Die Straße bekommt einen neuen Aufbau.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 2,4 Millionen Euro. Der Freistaat Bayern übernimmt hiervon im Rahmen einer Förderung nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) gut 1,5 Millionen Euro.

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

